

DAS OPTIMALE KLIMA FÜR MASSIVHOLZMÖBEL

Massives Holz ist ein „lebendiger“ Werkstoff, der sich bei starken Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit verändern kann. Da für unsere Möbel nur gut abgelagerte Hölzer verwendet werden, ist dieser Effekt auf ein Minimum begrenzt. Funktion und Gebrauchswert sind keinesfalls eingeschränkt. Massivholzmöbel sollten in keinem Fall extrem trockener Heizungsluft, überhöhten oder zu niedrigen Zimmertemperaturen sowie starker Feuchtigkeit ausgesetzt sein.

LUFTFEUCHTIGKEIT

Holz nimmt als natürlicher Werkstoff ständig Feuchtigkeit auf und gibt sie wieder ab. Darum sollten Möbel keiner extrem hohen oder geringen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden. **Massivholz benötigt ein konstantes Raumklima mit 45-55% relativer Luftfeuchte und einer Wohntemperatur von 18-23 °C.** Auf schwankende Raumtemperaturen und Luftfeuchtigkeit – auch Jahreszeiten bedingt – reagiert das Holz: Es kommt zu Verzug, Schwund oder feinen Haarrissen. Diese in der Folge entstehenden Gebrauchsspuren haben aber keinen Einfluss auf die Lebensdauer der Möbel.

LICHTEINWIRKUNG

Starkes Kunst- und insbesondere Sonnenlicht verändert Oberflächen, besonders Holzoberflächen. Diese Art von „Sonnenbrand“ lässt Naturhölzer vergilben, gebeizte Hölzer ausbleichen. **Schützen Sie Ihre wertvollen Möbel unbedingt vor extremer Lichteinwirkung, da eine einhundertprozentige Lichteichteit materialbedingt nicht zu erreichen ist.** Das Sonnenlicht verändert alle Materialien! Besondere Vorsicht ist deshalb in hellen Zimmern mit vielen Fenstern geboten. Dort sollten bei direkter Sonneneinstrahlung Vorhänge oder Jalousien geschlossen werden, da sonst Oberflächen schon nach wenigen Wochen holzartbezogen heller oder dunkler werden. Bei lackierten Möbeln kann durch zu starke Lichteinwirkung im Extremfall die im Massivholz vorhandene Astmaserung stärker zum Vorschein kommen.

EIN NATÜRLICHER WERKSTOFF

DER TYPISCHE CHARAKTER VON MASSIVHOLZ

Unsere Möbelstücke werden aus **massivem Holz** hergestellt. Um die Formstabilität zu gewährleisten verwenden wir nur ausgesuchte Massivhölzer. Diese werden in Stäben zu Möbelplatten verleimt, wodurch die typische Holzstruktur, die das Möbelstück erst lebendig und schön macht, erhalten bleibt.

Holz ist kein uniformer oder homogener Werkstoff: Jeder Baum, jedes Stück Holz hat seine eigenen, unverwechselbaren Merkmale, wodurch jedes Möbel zu einem echten Unikat wird.

Charakteristisch für diesen naturgewachsenen Werkstoff sind Farb- und Strukturunterschiede (helle und dunkle Partien), Verwachsungen, Unregelmäßigkeiten, Druckstellen, Äste, Haar- und Kreuzrisse sowie Spannungen (Drehwuchs), die je nach Holzart und Wuchsgebiet unterschiedlich sind. Es sind Echtheitsmerkmale, die dem Holz erst die natürliche Schönheit verleihen und jedes Möbelstück einzigartig machen. Holzbedingte „Fehler“ werden handelsüblich ausgebessert und veredelt. Für Beanstandungen besteht in diesen Fällen kein Anlass, da Funktion, Gebrauch, Wert und Haltbarkeit der Möbel dadurch nicht beeinträchtigt werden.

MASSIV HOLZ

INFO & PFLEGE

MASSIVHOLZMÖBEL IM ALLTAG

Damit Sie viele Jahre Freude an Ihren neuen Möbeln haben, finden Sie in dieser Broschüre umfassende Informationen, die Sie im Umgang mit Massivholzmöbeln beachten sollten (z.B. Auswirkungen von Raumklima und Sonnenlicht). Sie erhalten zudem Hinweise zu Pflege, Reinigung und Reparatur.

- Beim Aufbau oder der täglichen Benutzung können kleine Gebrauchsspuren entstehen. Das ist völlig normal. Sie sind keine Fabrikationsfehler und daher kein Grund für Beanstandungen.
- Vermeiden Sie es, Gegenstände über die Holzoberfläche zu schieben, da dies Kratzer verursachen kann.
- **Scharfkantige und spitze Gegenstände sollten vom Holz fern gehalten werden.**
- Kleine Schäden wie Dellen, Druckstellen etc. können Sie mit einem feuchten Tuch und einem Bügeleisen heraus dämpfen (nicht bei lackiertem Holz).
- **Setzen Sie Ihre Massivholzmöbel keiner dauerhaften Nässe aus.** Feuchte Flächen sollten generell mit einem trockenen Baumwolltuch abgetupft werden. Entfernen Sie verschüttete Flüssigkeiten (z.B. Fruchtsäfte, Kaffee, Alkohol, etc.) sofort mit einem saugfähigen Küchenpapier oder Tuch (Nicht einreiben!), damit diese nicht erst in die Oberfläche eindringen können.
- Bei feuchten Räumen achten Sie bitte darauf, regelmäßig zu lüften. Auch übermäßig trockene Luft fördert das Verziehen der Massivholzteile.
- **Sehr warme und heiße Gegenstände (heiße Tassen, Töpfe etc.) dürfen nicht direkt auf die Oberfläche gestellt werden.**
- **Stellen Sie die Möbel nie in die Nähe von Wärmequellen.** Dies könnte das Holz unter Umständen vollständig austrocknen.
- **Pflegen Sie Ihre Möbel regelmäßig!** Bitte sprechen Sie Ihren Einrichtungsberater auf ein optimales Pflegeprogramm und unsere Pflegesets an.

Ihr Möbelstück fühlt sich in folgendem Raumklima wohl:

**Temperatur:
stabil 18-23 °C**
**Luftfeuchtigkeit:
stabil 45-55 %**

**Kein direktes
Sonnenlicht!**

REINIGUNG

- 1** Grundsätzlich sollten alle Verschmutzungen und verschüttete Flüssigkeiten sofort entfernt werden, um eine längere Einwirkung zu vermeiden.
- 2** Nutzen Sie **für die Reinigung ausschließlich saubere und weiche Materialien** (z.B. Baumwolltücher).
- 3** Um Schäden und Farbunterschiede zu vermeiden, wischen Sie sanft über die Oberflächen – **nicht auf einer Stelle reiben!**
- 4** Zur alltäglichen Reinigung werden Massivholzmöbel mit einem trockenen Tuch abgewischt. Sofern notwendig, können die Flächen mit einem leicht angefeuchteten aber niemals nassen Putztuch gereinigt werden. Dazu kann dem Wasser ein wenig Neutralseife hinzugegeben werden.
- 5** Verwenden Sie **keine silikonhaltigen, fettlösenden, aggressiven oder scheuernden Putzmittel. Versuchen Sie niemals Schadstellen mit Lösungsmitteln zu entfernen** (z.B. Fleckenentferner, Terpentin, Benzin)! **Auch Dampfreiniger sind** für die Behandlung von Massivholzmöbeln **ungeeignet.**
- 6** Die gereinigten Flächen sollten anschließend sofort gründlich trocken gewischt werden.

RETUSCHIERSET FÜR GEBRAUCHSSPUREN:

Um Kratzer und Gebrauchsspuren bei lackierten und geölten Möbeln auszubessern, bieten wir passende Retuschierlacke und Holzöle. Ihr Einrichtungspartner hilft Ihnen gern bei der Bestellung!

PFLEGE LACKIERTER MÖBELOBERFLÄCHEN

Lackierte Möbel sind äußerst pflegearm. Es ist ausreichend, wenn die Oberflächen ein- bis zweimal im Jahr mit einem feuchten Lederlappen vom Schmutz befreit werden. Um das Holz dauerhaft zu schützen, sollten Gebrauchsschäden mit Hilfe unserer Retuschierlacke behoben werden.

PFLEGE GEÖLTER MÖBELOBERFLÄCHEN

JÄHRLICHE PFLEGE: Regelmäßiges Ölen schützt Ihre Massivholzmöbel. Das Holz bleibt durch die natürliche Oberflächenbehandlung außerdem antistatisch und zieht daher auch weniger Staub an.

1 Zur jährlichen Pfleger wird das Holz leicht mit dem Schleifvlies angeraut – auch kleine Verschmutzungen oder Beschädigungen lassen sich damit einfach entfernen.

2 Behandeln Sie anschließend das Holz mit unserem Pflegeöl: Tragen Sie das Öl dazu dünn mit einem Baumwolltuch auf und verteilen Sie es gleichmäßig.

3 Lassen Sie das Öl ca. 15-20 Minuten einwirken und entfernen Sie danach alle überschüssigen Reste. Polieren Sie die Fläche ggf. mit einem trockenen Leinentuch nach.

! Bitte beachten Sie, dass Flecken, die durch Nässe entstanden sind, erst nach dem Trocknen behandelt werden können.

REPARATUR: Für größere Verschmutzungen oder Beschädigungen nutzen Sie unser Reparaturset.

1 Kleinere Dellen und Kratzer können repariert werden: Wätern Sie dazu die Schadstelle ein wenig und dämpfen Sie die Vertiefung mit einem ausreichend feuchten Tuch und einem Bügeleisen heraus. (Das Bügeleisen darf das Holz nicht direkt berühren!) Größere Beschädigungen können Sie mit Wachs auffüllen. Das Wachs sollte für die bessere Verarbeitung vorab zwischen den Händen etwas erwärmt werden.

2 Lassen Sie die behandelte Fläche vollständig trocknen. Danach wird die Stelle großflächig mit dem Schleifschwamm glatt geschliffen und mit dem Schleifvlies nachbehandelt.

3 Ölen Sie anschließend die behandelte Oberfläche und entfernen Sie alle überschüssigen Reste. Polieren Sie die Fläche ggf. mit einem trockenen Leinentuch nach.

Achtung! Das aufzutragende Öl sollte dünnflüssig sein, damit es gut in das Holz einzieht. Kein älteres und bereits dickflüssiges Öl verwenden!
Sicherheitshinweis! In Pflegeöl getränkte Putzlappen können sich leicht selbst entzünden. Lassen Sie diese deshalb erst ausgebreitet (im Freien) trocknen bevor Sie sie entsorgen. Alternativ können die Lappen auch in einem Wasserbad neutralisiert werden.